

	ANFRAGE Gemeindevertretung	
	Anfragen-Nr.: AF/0034/2016-2021	Anfragenbearbeitung: Denise Engert
Aktenzeichen: FD I/1 020/70-7	Anfragedatum: 03.09.2017	Eingang am: 03.09.2017

Aktueller Sachstand "Nutzung von WLAN"

Anfragensteller:
WGN-Fraktion

Frage:

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 23. September 2015 den Antrag der WGN zur Nutzung von WLAN einstimmig beschlossen.
Kernpunkte des Antrags waren:

1. Errichtung einer WLAN-Lösung für alle Sitzungsräume der politischen Gremien der Gemeinde
2. Ein Konzept für ein nahezu flächendeckendes WLAN in den Ortskernen der Niedernhausener Ortsteile erarbeiten

Zu diesen Punkten bittet die WGN um Beantwortung folgender Fragen:

- a) Was hat der Gemeindevorstand seit unserer Anfrage (AF/0015/2016-2021) vom 23.10.2016 bisher konkret zur Umsetzung des einstimmig beschlossenen Antrags unternommen?
- b) Wie ist der aktuelle Bearbeitungszustand zu den einzelnen Punkten?
- c) Wurde inzwischen ein Zeitplan für die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen erstellt?
- d) Wurde eine Priorisierung der einzelnen Maßnahmen festgelegt?
- e) Sind im Haushaltsentwurf 2018 verwaltungsseitig Mittel für das Projekt WLAN vorgesehen?
- f) Wenn ja, welcher Betrag für welche Maßnahmen?

Antwort:

zu a) und b):

Es haben Begehungen des IT-Systemadministrators mit einem Sachverständigen in folgenden Örtlichkeiten stattgefunden:

1. Rathaus (Ratssaal, Wartebereich Bürgerservice, Rathausvorplatz)
2. Autalhalle
3. Waldschwimmbad
4. Sitzungsräume Ortsbeiräte
5. Historisches Rathaus Engenhahn, Altes Rathaus Oberjosbach

Dabei wurden die technischen Grundlagen für eine mögliche WLAN-Nutzung in diesen und anderen Liegenschaften erarbeitet. Ferner wurden Kostenschätzungen über die zu vergebenden Teilleistungen (Verkabelung, WLAN-Geräte, Übertragungsgebühren) eingeholt.

Danach ist für die o. g. Liegenschaften mit **einmaligen Kosten** in Höhe von **brutto 47.000 €** und **jährlichen Datenübertragungskosten** über **brutto 7.000 €** zu rechnen (Stand: Sept. 2017).

zu c) u. d):

Es ist geplant, bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 31. Januar 2018 das geforderte Konzept mit Priorisierung und Zeitplan vorzulegen.

zu e) u. f):

In den Haushaltsplanentwurf 2018 sind bislang keine Mittel eingestellt.

Niedernhausen, den 23. Oktober 2017

Reimann
Bürgermeister